

„Qualität und Verarbeitung sind einfach fantastisch!“

Sylvie Meis zu Besuch in der Great Lengths-Produktionsstätte

St. Stefan/Hamburg, September 2021. Stilsicher und immer perfekt gestylt – das ist Sylvie Meis. Doch die schöne Niederländerin sammelt nicht nur mit ihrer Optik Sympathie-Punkte: So steht sie dazu, dass sie mehr als ein Beauty-Secret hat. Beispielsweise vertraut sie seit über 15 Jahren auf Haarverlängerungen von Great Lengths. Nach so langer Zeit der Extensions-Liebe war nun der Zeitpunkt gekommen, einmal einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und live zu beobachten, wie die Echthaar-Strähnen produziert werden. Am 02. September 2021 besuchte Sylvie Meis daher die Great Lengths-Produktionsstätte im österreichischen St. Stefan.

Qualität durch liebevolle Handarbeit

Damit Haarträume Wirklichkeit werden, müssen die Extensions einen langen Prozess durchlaufen – und dieser erfolgt in St. Stefan in Handarbeit. Als Ausgangsmaterial für Great Lengths-Extensions dient ausschließlich indisches Echthaar, welches dadurch gewonnen wird, dass sich gläubige Hindus zum Dank an die Götter davon trennen. Nach dem Transport in die Produktionsstätte beginnt dann der eigentliche Verarbeitungsprozess, der Stationen wie das Verblenden der Haare, aber auch das Färben und das Anbringen der Verbindungsstelle – das sogenannte Bonding – umfasst. Und diesen Weg konnte Sylvie Meis ausgiebig begutachten: „Ich bin unfassbar beeindruckt, dass wirklich jede einzelne Strähne aus so viel Handarbeit besteht und hier in Österreich gefertigt wird. Die Qualität und die Verarbeitung sind einfach fantastisch.“

Pressekontakt und Bildmaterial:

Borgmeier Public Relations • Anne Lüder, Carmen Bauer • Lange Straße 112 • 27749 Delmenhorst • Tel: 0049-4221-9345-331, -341 • Fax: 0049-4221-152050 • E-Mail: lueder@borgmeier.de, bauer@borgmeier.de